

CDU-Fraktion | Johannes-Rau-Platz 1 | 52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler

Bürgermeisterin Leonhardt

über Mail: ratsbuero@eschweiler.de

Eschweiler, 05.05.2025

Antrag: Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Eisenmühlenstraße

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Leonhardt,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler stellt folgenden Antrag:

1.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Stadtrat über die Hintergründe und Gründe für das plötzliche verstärkte Kontrollieren und Ahnden von Parkverstößen in der Eisenmühlenstraße zu informieren.

2.

Die Verwaltung wird gebeten, den aktuellen Sachstand zur Prüfung der Kennzeichnung von vier bis fünf Parkflächen innerhalb der Eisenmühlenstraße darzustellen und das Verfahren sofern möglich zeitnah umzusetzen.

3.

Die Verwaltung wird beauftragt, weitere bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Eisenmühlenstraße zu prüfen, beispielsweise den Einbau von Berliner Kissen, Kölner Tellern oder das Versetzen von Bäumen, um eine dauerhafte Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit zu erreichen.

4.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob ein Schild „Vorsicht spielende Kinder“ (Verkehrsschild 136) aufgestellt werden kann, und ob Eigentümerinnen und Eigentümer brachliegender Grundstücke in der Umgebung der Eisenmühlenstraße kontaktiert werden können, um den Ankauf oder eine anderweitige Nutzung zur Schaffung zusätzlicher Parkflächen zu ermöglichen.

Begründung:

In der Eisenmühlenstraße ist durch die jüngst verstärkten Kontrollen des Ordnungsamtes eine erhebliche Verunsicherung und Verärgerung bei den Anwohnerinnen und Anwohnern entstanden. Viele von ihnen sind auf das Parken in der Nähe ihrer Wohnungen angewiesen, alternative Abstellmöglichkeiten sind derzeit nicht vorhanden.

Ein nachvollziehbarer Umgang mit der Parksituation, insbesondere eine pragmatische Lösung durch das Einzeichnen von Stellplätzen, ist dringend erforderlich, um die Bedürfnisse der Anwohner zu berücksichtigen.

Zudem ist der Schutz von Kindern und anderen schwächeren Verkehrsteilnehmenden durch eine verstärkte Verkehrsberuhigung und ergänzende Beschilderung sinnvoll und notwendig.

Die Möglichkeit, durch Gespräche mit Grundstückseigentümern zusätzliche Parkflächen zu gewinnen, sollte ausgeschöpft werden, um die Situation nachhaltig zu entspannen.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Schlenter

Fraktionsvorsitzender